ABUS
Security Tech Germany

Funk-Infomodul

Installationsanleitung



FU8200

BOM-No. 12244842

CE

0. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Funk-Infomoduls für Ihre Secvest Funkalarmzentrale. Dieses Produkt ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut. Es erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.abus-sc.eu) hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Anleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Das gesamte Produkt darf nicht geändert und umgebaut werden.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Diese Anleitung gehört zu diesem Produkt. Achten Sie darauf wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Funkinfomodul zeigt den Status des ausgewählten Teilbereiches an. Es dient zur akustischen Reproduktion der Infotöne und Alarmtöne Ihrer Funkalarmzentrale.
Der eingebaute Piezosignalgeber dient außerdem als interne Sirene während eines Alarms.
Es wird hauptsächlich an Nebeneingangstüren oder Garagentüren, sowie an allen anderen möglichen Zugangsbereichen eingesetzt.
Der Kontakt des Gerätes nebst angeschlossenen Komponenten mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.
Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen. Das Produkt wird mit einem Steckernetzteil oder Unterputznetzteil mit 12VDC / ≥600mA betrieben. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

2. Inhalt

3. Sicherheitshinweise



!Vorsicht!
Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen kommen. Die Folgen können beispielsweise Fehlalarme sein. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.
Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut. Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten erlischt Ihr Garantieanspruch! Eine andere Verwendung als die Beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen. Der elektronische Teil des Produkts darf nicht geändert oder umgebaut werden. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

4. Lieferumfang

Funk-Infomodul
3 Mauerdübel 8x36mm
3 Schrauben 3x33mm
Mehrsprachige Anleitung

5. Anzeigen und Bedienelement

Das Infomodul hat 8 untereinander angeordnete LEDs, die folgende Informationen anzeigen:



LED Spannung (grün)
leuchtet permanent, wenn Spannung vorhanden ist



LED Empfang (grün)
blinkt jedes Mal, wenn das Infomodul ein gültiges Signal empfängt



LED Aktiviert (rot)
leuchtet, wenn der eingestellte Teilbereich aktiviert ist



LED Warnung (gelb)
leuchtet, wenn eine Rückstellung der Funkalarmzentrale erforderlich ist oder die Funkalarmzentrale Informationen zum Anzeigen hat.



LED Intern Aktiviert (gelb)
leuchtet, wenn der eingestellte Teilbereich intern aktiviert ist



LED Bereit (rot)
leuchtet, wenn mindestens eine Zone des eingestellten Teilbereichs geöffnet ist oder wenn sich die Zentrale im Errichtermodus befindet.
(Der Menüpunkt an der Funkalarmzentrale: ERRICHTERMODUS → And. Komponenten →Infomodul/Int. Sirene →**Bereit LED**“ muss dazu auf „**Aktiviert“** gesetzt sein.)



LED Verzögerungszeit (gelb)
leuchtet, wenn die Aus-/Eingangsverzögerung läuft



LED Alarm (rot)
leuchtet, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. Außerdem ertönt der interne Piezosignalgeber.

Unten rechts am Gehäuse befindet sich ein kleines Loch, das einen Zugang zu einem internen Schalter ermöglicht, der zur Überwachung der Signalstärke verwendet wird.

6. Akustische Signaltöne

Das Infomodul ist in der Lage, eine ganze Reihe von akustischen Signaltönen zu erzeugen. Diese sind ähnlich den Signaltönen der Funkalarmzentrale. Zugleich wird bei Alarm der interne Piezosignalgeber des Funkinfomoduls aktiviert und dient so als zusätzliche Innensirene.
Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Signaltöne und Ihre Bedeutung.

Signalton	Bedeutung
Kurzer Piepton (beep)	Störung an der Anlage, die Zentrale kann nicht aktiviert werden.
Unterbrochene Pieptöne (beep…beep…beep)	Eine Zone wurde während der Ausgangsverzögerungszeit geöffnet. Sie muss vor Ablauf der Verzögerungszeit geschlossen werden.
Langer durchgehender Piepton (beeeeeeeeeeeep)	Während der Ausgangsverzögerungszeit. Alle Zonen geschlossen, Zentrale wird nach Ablauf der Verzögerungszeit aktiviert.
Kurze unterbrochene Pieptöne (beepbeepbeepbeep)	Während der Eingangsverzögerungszeit.
Unterschiedlich hoher Piepton	• Zentrale wurde erfolgreich aktiviert. • Einlernsignal empfangen und gespeichert. • Beim Verlassen des Errichtermodus. • Türgong (wenn bei Zoneneigenschaften ausgewählt).

7. Installation

Sie sollten das Modul flach an der Wand auf einer praktischen Höhe für den Bediener montieren. Achten Sie darauf, dass eine geeignete Gleichstromversorgung mit 12 V vorhanden ist. Sie können das Infomodul bis zu 100 m von Ihrer Funkalarmzentrale anbringen. Die Empfangsreichweite ist stark von den baulichen Gegebenheiten des Gebäudes abhängig.

7.1. Standortprüfung

Sie sollten die Stärke des eingehenden Signals an der geplanten Position für das Infomodul messen. Sie können dazu die Funktestbox FU3801 aus unserem Hause für diesen Zweck einsetzen. Wenn Sie keine Funktestbox besitzen, können Sie das Infomodul selbst zur Anzeige der Signalstärke verwenden (siehe Kap. Test der Signalstärke).

Vermeiden Sie folgende Montageorte:

In der Nähe von oder an großen Metallkonstruktionen. Weniger als 1 Meter entfernt von Stromleitungen und von Metall-, Wasser- und Gasrohren. Innerhalb von Stahlgehäusen. Neben Elektrogeräten, insbesondere Computer, Fotokopierer oder Kommunikationsgeräten.

7.2. Öffnen des Gehäuses

Um einen Zugang zur Rückwand zu erhalten, lockern Sie die Schraube unten am Gehäuse (1) und bewegen das Vorderteil behutsam ein Stück nach oben (2). Trennen Sie das Kabel vom Piezosignalgeber zur Leiterplatte (3), bevor Sie die Rückwand vollständig entfernen.

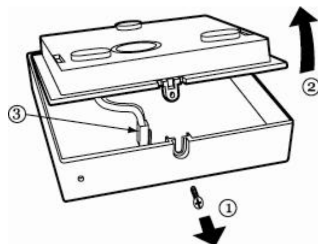
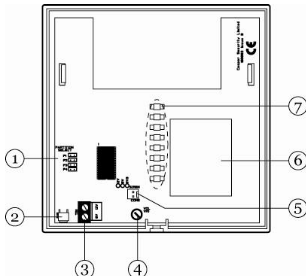


Abb. 1: Öffnen des Gehäuses

1. Steckbrückenanschlüsse zur Auswahl des Teilbereichs
2. Taste zum Anzeigen der Signalstärke
3. Schraubklemmleiste für 12 Volt Anschluss
4. Potentiometer
5. Steckverbinder für internen Piezosignalgeber
6. Funkempfangsmodul
7. LEDs
8. Oberes Befestigungsloch
9. Kabeleinführungsöffnungen
10. Befestigungslöcher
11. Verbindungskabel zum Piezosignalgeber
12. Piezosignalgeber



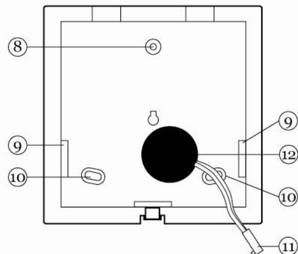


Abb. 2: Innenansicht

7.3. Anbringen der Rückwand

1. Nutzen Sie die Bodenplatte als Bohrschablone und zeichnen Sie die Löcher an die Wand. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie bei Bedarf Dübel ein.
2. Führen Sie das Anschlusskabel des Netzteils in das Gerät ein und schrauben Sie die Rückseite des Gehäuses an die Wand.

7.4. Zuweisung der Secvest zum Infomodul

1. Am Infomodul stellen Sie zuerst sicher, dass keine Steckbrücke gesteckt ist. Dann versorgen Sie das Infomodul mit Spannung (die Polarität der Klemmleiste ist auf der Leiterplatte aufgedruckt). Die untersten sieben LEDs blinken. Damit ist der Lernmodus aktiviert.

2. Wählen Sie im Errichtermodus der Funkalarmzentrale den Menüpunkt „And. Komponenten →Infomodul/Int. Sirene → Komponente einlernen“

3. Drücken Sie an der Funkalarmzentrale „Send“
   Die Zentrale sendet das Einlernsignal zum Infomodul.
   Wenn das Einlernen der Funkalarmzentrale erfolgreich war:
   - Hören die untersten sieben LEDs des Infomoduls auf zu blinken.
   - Leuchten alle LEDs dauerhaft.
   - Gibt das Infomodul einen Doppelton aus.

4. Bestätigen Sie den erfolgreichen Einlernvorgang an der Funkalarmzentrale.

5. Legen Sie nun fest, über welchen Teilbereich das Infomodul informieren soll. Wählen Sie mit Hilfe der Steckbrücke den Teilbereich aus.
   Haben Sie einen Teilbereich gewählt, gibt das Infomodul erneut einen Doppelton aus. Nur die grüne LED für die Spannung leuchtet noch.
   Das Infomodul hat den Lernmodus verlassen.
   Die Grafik zeigt die Steckbelegung für die verschiedenen Teilbereiche:

Teilbereich 1 Teilbereich 2 Teilbereich 3 Teilbereich 4



7.5. Beendigung der Installation

Wenn Sie keine Funk-Standortprüfung durchgeführt haben, müssen Sie unbedingt die Stärke des eingegangenen Signals prüfen (siehe Kap. Test der Signalstärke)

Wenn Sie mit der Signalstärke zufrieden sind:

1. Schließen Sie das Kabel vom Piezosignalgeber wieder an der Leiterplatte an.
2. Bringen Sie das Vorderteil an der Rückwand des Gehäuses an und befestigen Sie es mit der Schraube (führen Sie die Anweisungen in Abbildung 1 in umgekehrter Reihenfolge durch).

8. Test der Signalstärke

Das Infomodul ist in der Lage, die Signalstärke der empfangenen Signale von der Zentrale anzuzeigen.



Hinweis:
Achten Sie darauf, dass die Zentrale in das Infomodul eingelernt ist.
Stellen Sie sicher, dass eine Steckbrücke für die Auswahl des Teilbereichs gesteckt ist.

8.1. Durchführung eines Signalstärkentests

Sobald das Infomodul ein Signal von der Funkalarmzentrale erhalten hat, betätigen Sie am Infomodul den Taster zum Anzeigen der Signalstärke (verwenden Sie dazu ein langes spitzes Werkzeug, das Sie durch das Loch unten am Gehäuse führen können). Die LEDs zeigen die Stärke des empfangenen Signals an. Je mehr LEDs erleuchtet sind (von unten nach oben), desto stärker ist das Signal. Wenn nur zwei LEDs oder

weniger erleuchtet sind, ist das Signal nicht stark genug für einen zuverlässigen Betrieb. Die grüne LED für die Spannung leuchtet immer.

9. Technische Daten

Umweltklasse	II
Sicherheitsgrad	2 EN50131-1 und -3
Schutzklasse	IP 54
Betriebstemperatur	-10°C bis +55°C
Luftfeuchtigkeit	96% Relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen	123,9 x 123,9 x 40,7mm (BxHxT)
Gewicht	200g
Spannungsversorgung	9-14V DC, 12V DC nominal
Stromaufnahme	55±5% mA (Stand-by) 600mA Alarmzustand
Frequenz	868,6625 MHz
Anzeige	8 verschiedenfarbige LEDs
Signale	Interner Piezo max.110dB(A)@1m
Sabotageüberwacht	nein

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
D 86444 Affing
Germany
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

Security Tech Germany

Wireless info module

Installation Instructions



FU8200

BOM-No. 12244842

0. Preface

Dear customers,

Many thanks for your purchase of this wireless info module for your Secvest wireless alarm centre. This product is built according to state-of-the-art technology. It complies with current domestic and European regulations. Conformity has been proven, and all related certifications are available from the manufacturer on request (www.abus-sc.eu). To maintain this status and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these instructions. In the event of questions, please contact your local specialist dealer. No part of the product may be changed or modified in any way.

This manual contains important installation and operation instructions. Store these instructions in a safe place for future reference. These instructions are an important product accessory. Bear this in mind if you pass the product on to others.

Everything possible has been done to ensure that the contents of these instructions are correct. However, neither the author nor ABUS Security-Center GmbH & Co. KG can be held liable for loss or damages caused directly or indirectly by these instructions, whether real or alleged. We reserve the right to make changes to these instructions without prior notice.

1. Usage in accordance with regulations

This wireless info module displays the status of the selected partition. It is used for the acoustic reproduction of information and alarm tones on your wireless alarm centre.

The installed piezo signaller is also used as an internal siren during an alarm.

It is placed mainly on side doors or garage doors as well as all other possible access areas.

The equipment contacts and connected components must be kept free of moisture (bathrooms and similar surroundings must be strictly avoided).

Use of this product for other than the described purpose may lead to damage of the product. The product operates with a 12 V DC/≥600 mA mains supply or flush-fitting power supply unit. No part of the product may be changed or modified in any way.

2. Contents

3. Safety information



Caution!
Improper or careless installation work may lead to misinterpretation of signals. This could result in false alarms. The costs resulting from the deployment of emergency services (e.g. fire or police) are borne by the operator of the equipment.
The device is designed for indoor use only.
Pay attention to the notes and instructions in these operating instructions! If you do not follow these instructions, your guarantee claim becomes invalid! Use of this product for other than the described purpose may lead to damage to the product. The electronic part of the product must not be changed or modified in any way. No liability can be accepted for resulting damages!

4. Scope of delivery

Wireless info module
3 x wall plugs (8 x 36 mm)
3 x screws (3 x 33 mm)
Multilingual instructions

5. Displays and the operating element

The info module has eight LEDs arranged one below the other. These display the following information:



LED power supply (green)
Lights up constantly when the power supply is present.



LED reception (green)
Flashes each time the info module receives a valid reception signal.



LED activated (red)
Lights up when the set partition is activated.



LED warning (yellow)
Lights up when a reset of the wireless alarm centre is necessary or the alarm centre has information ready to display.



LED internal activated (yellow)
Lights up when the set partition is activated internally.



LED ready (red)
Lights up when at least one zone on the set partition is opened or the centre is in installer mode.
(The menu point "INSTALLER MENU → Other Devices → Info Module/Int Siren → **Rdy-to-Set LED**" on the wireless alarm centre must be set to "**Activated**".)



LED delay time (yellow)
Lights up when the input or output delay runs.



LED alarm (red)
Lights up when an alarm is triggered. The piezo signaller also emits a sound.

A small hole at the bottom-right of the housing provides access to an internal switch that is used for monitoring the signal strength.

6. Acoustic signal tones

The info module can generate a whole series of acoustic signal tones. These are similar to the signal tones of the wireless alarm centre. At the same time, the internal piezo signaller of the wireless info module is activated during an alarm and thus serves as an additional internal siren.
The following table gives an overview of the signal tones and their meaning.

Signal tone	Meaning
Short beep (beep)	The system is faulty and the centre cannot be activated.
Interrupted beeps (beep…beep…beep)	A zone was opened during the output delay time. This must be closed before the delay time expires.
Long, continuous beep (beeeeeeeeeeeeeep)	The output delay time is active. All zones are closed, the centre is activated after the delay time expires.
Short, interrupted beeps (beepbeepbeepbeep)	The input delay time is active.
Beeps at different pitch	• The centre was successfully activated. • Teach signal received and stored. • When the installer menu is exited. • Door chime (when selected under zone attributes).

7. Installation

The module should be attached to the wall at a practical height for the operator. Ensure that a suitable 12 V power supply is available. The info module can be installed up to 100 metres from your wireless alarm centre. The reception range is strongly dependent on the structural characteristics of the building.

7.1. Location check

The incoming signal strength should be measured at the planned installation location for the info module. The FU3801 wireless testing box from our product range can be used for this purpose. If you do not possess a wireless testing box, then the info module itself can be used to display the signal strength (see “Testing the signal strength”).

Avoid installation in the following locations:

Next to or on large metal structures. Less than one meter away from power lines and metal, water and gas pipes. Inside steel cases. Next to electrical devices, especially computers, photocopiers or communication devices.

7.2. Opening the housing

To access the rear wall, loosen the screw at the bottom of the housing (1) and move the front part upwards carefully (2). Disconnect the piezo signaller cable from the PCB (3) before completely removing the rear wall.

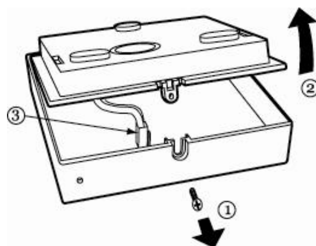
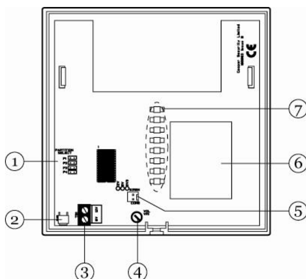


Fig. 1: Opening the housing

1. Jumper connection for selecting the partition
2. Key for displaying the signal strength
3. Screw terminal block for 12 V connection
4. Potentiometer
5. Connector for internal piezo signaller
6. Wireless reception module
7. LEDs
8. Upper fixing hole
9. Cable feed openings
10. Fastening holes
11. Connection cable for piezo signaller
12. Piezo signaller



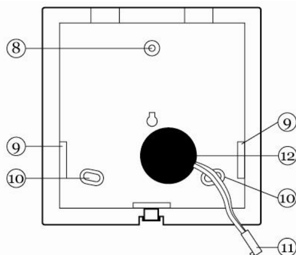


Fig. 2: Interior view

7.3. Attaching the rear housing wall

1. Using the base plate as a drilling template, mark the drill holes on the wall. Drill the holes and insert wall plugs if necessary.
2. Feed the connection cable of the PSU into the device and screw the rear housing side onto the wall.

7.4. Allocating the Secvest to the info module

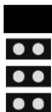
1. Firstly ensure that no jumper is inserted on the info module. Attach the power supply to the info module (the polarity of the terminal block is printed on the PCB). The lower seven LEDs flash. Learning mode is now active.

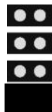
2. In the installer menu of the wireless alarm centre, select the “Other Devices → Info Module/Int Siren → Teach Device” menu point.

3. Press “Send” on the wireless alarm centre.
   The centre sends the teach signal to the info module. After successful teaching of the wireless alarm centre:
   - The seven lower LEDs on the info module stop flashing.
   - All LEDs light up constantly.
   - The info module emits a double tone.

4. Confirm the successful teaching procedure on the wireless alarm centre.
5. Define which partition should be used by the info module. Select the partition using the jumper.
   When a partition has been selected, the info module emits a double tone again. Only the green power supply LED is still lit.
   The info module has left the learning mode.
   The diagram shows the jumper setting for the different partitions:

Partition 1 Partition 2 Partition 3 Partition 4



7.5. Finishing the installation

If no wireless location check has been made, then it is important that the strength of the incoming signal is checked now (see “Testing the signal strength”).
When the signal strength is satisfactory:

1. Reattach the piezo signaller cable to the PCB.
2. Attach the front part of the housing to the rear wall and fasten it with the screw (carry out the steps in figure 1 in reverse order).

8. Testing the signal strength

The info module can display the signal strength of signals received from the alarm centre.



Important:
Make sure that the alarm centre is taught to the info module.
Ensure that a jumper is inserted for selecting the partition.

8.1. Carrying out a signal strength test

As soon as the info module has received a signal from the wireless alarm centre, press the button for displaying the signal strength on the info module (use a long, sharp tool that fits through the hole on the bottom of the housing).
The LEDs display the strength of the received signal. The more LEDs are lit (from bottom to top), the stronger the

signal. If two LEDs or less are lit, then the signal is not strong enough for reliable operation. The green power supply LED is always lit.

9. Technical data

Environment class	II
Security level	2 EN50131-1 und -3
Protection class	IP 54
Operating temperature	-10 °C to +55 °C
Humidity	96% relative humidity
Dimensions	123.9 x 123.9 x 40.7 mm (W x H x D)
Weight	200 g
Power supply	9-14 V DC, 12 V DC nominal
Power consumption	55 ±5% mA (standby) 600 mA (alarm)
Frequency	868.6625 MHz
Display	8 LEDs of different colours
Signals	Internal piezo signaller (max. 110 dB (A) @ 1 m)
Tamper monitoring	No

Subject to alterations and errors.

This product complies with the requirements of the EU directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 9 March 1999 on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity.

The declaration of conformity can be ordered from:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
D 86444 Affing
Germany
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

ABUS
Security Tech Germany

Module d'information sans fil

Instructions d'installation



FU8200

BOM-No. 12244842

CE

0. Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d’avoir porté votre choix sur ce module d’information sans fil pour votre centrale d’alarme sans fil Secvest. Le présent produit fait appel à une technologie de pointe. Il est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité de ce produit a été prouvée. Les déclarations et documents correspondants ont été déposés chez le fabricant (www.abus-sc.eu). Pour que cette conformité persiste et qu’un fonctionnement en toute sécurité puisse être assuré, lire attentivement les présentes instructions ! Pour de plus amples renseignements, veuillez vous adresser à votre vendeur spécialiste sur site. Une modification ou une transformation de la structure d’une quelconque partie de ce produit n’est pas autorisée.

Cette notice comporte des consignes importantes de mise en service et de manipulation. Conserver donc les présentes instructions de service, afin de pouvoir les

consulter ! Les présentes instructions font partie intégrante du produit. Ne pas l’oublier lors de la remise du produit à un tiers.

Le plus grand soin a été apporté pour assurer l’exactitude des présentes instructions. Cependant, ni le rédacteur, ni la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, ne sauraient être tenus responsables d’une perte ou de dommages en rapport direct ou indirect avec les présentes instructions, ou prétendus avoir été causés par celles-ci. Sous réserve d’une modification du contenu du présent document sans avis préalable.

1. Utilisation conforme

Ce module d’information sans fil indique le statut du secteur sélectionné. Il sert à la reproduction sonore des tonalités d’information et d’avertissement de votre centrale d’alarme sans fil.
L’émetteur de signaux piezo monté fait en outre office de sirène interne pendant une alarme.
Ce module est utilisé principalement au niveau de portes d’entrée secondaires ou de portes de garages ainsi que de toute autre zone d’accès possible.
Eviter à tout prix que l’appareil et les composants qui y sont reliés entrent en contact avec l’humidité, par exemple, dans une salle de bain ou autre.
Tout autre utilisation de ce produit risque d’endommager l’appareil. Le produit fonctionne avec une alimentation enfichable ou une alimentation encastrable de 12 V c.c./ ≥ 600 mA. Une modification ou une transformation de la structure d’une quelconque partie de ce produit n’est pas autorisée.

2. Table des matières

3. Consignes de sécurité



Attention !

Des travaux d'installation non conformes ou incorrects risquent d'être à l'origine de défauts d'interprétation des signaux. Il peut, par exemple, en résulter de fausses alarmes. Les frais occasionnés par d'éventuelles interventions des pompiers ou de la police, par exemple, sont à la charge de l'utilisateur de la centrale d'alarme. L'appareil a été conçu pour être utilisé uniquement à l'intérieur.

Tenir compte des instructions et des consignes de la présente notice ! Le non-respect des présentes instructions entraîne l'annulation de la garantie ! Tout autre utilisation de ce produit risque d'endommager l'appareil. Une modification ou une transformation de la partie électronique de ce produit n'est pas autorisée. La société ne saurait être tenue responsable des dommages indirects !

4. Contenu de la livraison

Module d’information sans fil
3 chevilles de fixation murale 8 x 36 mm
3 vis 3 x 33 mm
Notice en plusieurs langues

5. Affichage et commande

Le module d’information contient 8 LEDS reliées entre elles et donnant les informations suivantes :



LED Tension (vert)
est allumée en permanence lorsque la tension est appliquée.



LED Réception (vert)
clignote à chaque fois que le module d’information reçoit un signal valide.



LED Oui (rouge)
s’allume lorsque le secteur réglé est active.



LED Avertissement (jaune)
s’allume lorsqu’une réinitialisation de la centrale d’alarme sans fil est nécessaire ou lorsque la centrale d’alarme sans fil a des informations à afficher.



LED Oui, interne (jaune)
s’allume lorsque le secteur réglé est activé en interne.



LED Prêt (rouge)
s'allume lorsque au moins une zone du secteur réglé est ouverte ou lorsque la centrale se trouve en mode d'installateur.
(L'option de menu sur la centrale d'alarme sans fil : « MODE D'INSTALLATEUR → Périphériques → Module infos/Sirène int. → **Prêt LED** » doit pour cela être réglée sur « **Oui** ».)



LED Temporisation (jaune)
s'allume lorsque une temporisation de sortie / d'entrée est en cours.



LED Alarme (rouge)

s’allume lorsqu’une alarme est déclenchée. L’émetteur de signaux piézo interne retentit également.

Un petit trou se trouve en bas à droite sur le boîtier, il permet d’accéder à un commutateur interne utilisé pour la surveillance de l’intensité du signal.

6. Tonalités

Le module d’information est capable d’émettre toute une série de tonalités. Celles-ci sont semblables aux signaux sonores de la centrale d’alarme sans fil. Lors d’une alarme, l’émetteur de signaux piezo du module d’information sans fil est également activé et sert donc de sirène intérieure complémentaire.
Le tableau ci-dessous présente une vue d’ensemble des tonalités et de leur signification.

Tonalité	Signification
Brève tonalité (bip)	Anomalie de fonctionnement de l’installation. Impossible d’activer la centrale.
Tonalité discontinue (bip…bip…bip)	Une zone a été ouverte pendant la temporisation de sortie. Elle doit être refermée avant la fin de la temporisation.
Longue tonalité continue (biiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiip)	Emise pendant la temporisation de sortie. Toutes les zones sont fermées. La centrale est activée à expiration de la temporisation de sortie.
Brèves tonalités discontinues (biipbiipbiipbiip)	Emise pendant la temporisation d’entrée.
Tonalité plus ou moins aiguë	• L’activation de la centrale a réussi. • Signal d’apprentissage reçu et mis en mémoire. • Au moment de quitter le mode d’installateur. • Carillon (si sélectionné dans les propriétés de la zone).

7. Installation

Le module doit être monté à plat sur le mur, à une hauteur appropriée à l’utilisateur. Veiller à ce qu’une alimentation en courant continu appropriée de 12 V soit disponible. Le module d’information peut être monté jusqu’à une distance de 100 m par rapport à la centrale d’alarme sans fil. La portée de réception dépend fortement du contexte architectural du bâtiment.

7.1. Contrôle du site

L’intensité du signal entrant doit être mesurée au niveau de la position prévue pour le module d’information. Pour cela, notre boîtier de test radio FU3801 peut être utilisé. Si vous ne disposez d’aucun boîtier de test radio, il est également possible d’utiliser le module d’information lui-même pour afficher l’intensité de signal (voir chap. Test de l’intensité du signal).

Eviter les sites de montage suivants :

A proximité de ou sur les grandes constructions métalliques. A moins de 1 mètre des fils électriques et des tuyaux métalliques, d’eau et de gaz. Dans les boîtiers en acier. A proximité d’équipements

électroniques et notamment d’ordinateurs, de photocopieurs et d’appareils de communication.

7.2. Ouverture du boîtier

Afin d’accéder à la face arrière, desserrer la vis sous le boîtier (1) et déplacer doucement la partie avant, une pièce vers le haut (2). Couper le câble reliant l’émetteur de signaux piezo à la carte de circuits imprimés (3) avant de retirer complètement la face arrière.

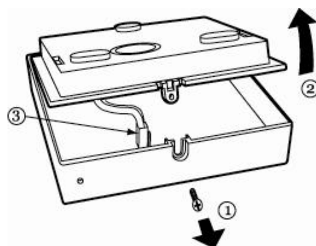


Fig. 1 ouverture du boîtier

1. Connecteurs de jacks enfichables pour la sélection du secteur
2. Touche pour l’affichage de l’intensité du signal
3. Bornier à vis pour le branchement 12 Volt
4. Potentiomètre
5. Connecteur enfichable pour l’émetteur de signaux piezo interne
6. Module de réception sans fil
7. DEL
8. Trou de fixation supérieur
9. Orifices de guidage des câbles
10. Trous de fixation
11. Câble de raccordement à l’émetteur de signaux piezo
12. Emetteur de signaux piezo

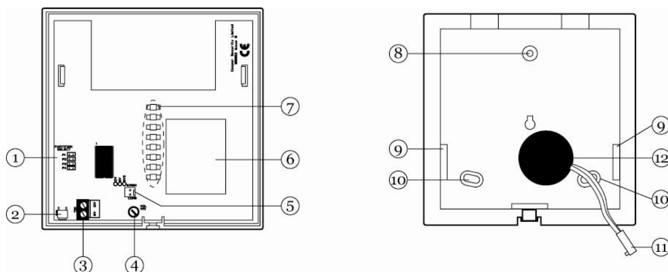


Fig. 2 : vue interne

7.3. Mise en place de la face arrière

1. Utiliser le panneau arrière du boîtier en tant que gabarit et marquer les trous au mur. Percer les trous et introduire, si nécessaire, les chevilles.
2. Insérer le câble de raccordement du bloc d’alimentation dans l’appareil et visser la face arrière du boîtier sur le mur.

7.4. Affectation de Secvest au module d’information

1. Veiller tout d’abord à ce que aucun jack enfichable ne soit inséré au niveau du module d’information. Appliquer ensuite la tension dans le module d’information (la polarité de la barrette à bornes est imprimée sur la carte de circuits imprimés). Les sept DEL inférieures clignotent. Le mode d’apprentissage est ainsi activé.

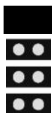
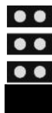
2. Dans le mode d’installateur de la centrale d’alarme sans fil, sélectionner le point de menu « Périphériques → Module infos/Sirène int. → Apprentissage de composant »

3. Au niveau de la centrale d'alarme sans fil, appuyer sur « Codage ».
   La centrale envoie le message d'apprentissage au module d'information. Lorsque l'apprentissage de la centrale d'alarme sans fil a fonctionné :
   - Les sept DEL inférieures du module d'information cessent de clignoter.
   - Toutes les DEL s'allument en continu.
   - Le module d'information émet une double tonalité.

4. Confirmer la réussite de l'apprentissage sur la centrale d'alarme sans fil.

5. Déterminer ensuite par l'intermédiaire de quel secteur le module d'information doit transmettre les informations. Sélectionner le secteur à l'aide du jack enfichable.
   A l'issue de la sélection d'un secteur, le module d'informations émet de nouveau une double tonalité. Seule la DEL verte signalant la mise sous tension est encore allumée.
   Le module d'information a quitté le mode d'apprentissage.

La figure ci-dessous présente l’enfichage de straps pour les divers secteurs :

Secteur 1	Secteur 2	Secteur 3	Secteur 4
			

7.5. Fin de l’installation

Si aucun contrôle radio du site n’a été effectué, l’intensité du signal entrant doit impérativement être contrôlée (voir chap. Test de l’intensité de signal).
Si l’intensité du signal est satisfaisante :

1. Rebrancher le câble de l’émetteur de signaux piezo sur la plaque de circuits imprimés.
2. Monter la partie avant sur la face arrière du boîtier et la fixer avec la vis (effectuer les instructions de la figure 1 dans l’ordre inverse).

8. Test de l'intensité du signal

Le module d'information est capable d'afficher l'intensité des signaux reçus de la centrale.



Remarque :
Veiller à ce que l'apprentissage de la centrale ait été effectué dans le module d'information.
Veiller à ce que un jack enfichable pour la sélection d'un secteur soit enfiché.

8.1. Test de l'intensité de signal

Dès que le module d'information reçoit un signal de la centrale d'alarme sans fil, au niveau du module d'information appuyer sur la touche pour l'affichage de l'intensité de signal (pour cela, utiliser un long outil pointu pouvant être inséré dans le trou sous le boîtier).
Les DEL indiquent l'intensité du signal reçu. Plus il y a de DEL allumées (de bas en haut), plus le signal est fort.
Lorsque seules deux DEL ou moins sont allumées, le

signal n’est pas assez fort pour assurer un fonctionnement fiable. La DEL verte signalant la mise sous tension est toujours allumée.

9. Fiche technique

Classe environnementale	II
Niveau de sécurité	2 EN50131-1 und -3
Indice de protection	IP 54
Température de fonctionnement	-10 °C à +55 °C
Humidité	Humidité relative de l’air 96 %
Dimensions	123,9 x 123,9 x 40,7 mm (L x H x P)
Poids	200 g
Alimentation	9-14 V CC, 12 V CC nominale
Consommation	55 ±5 % mA (Stand-by) 600 mA état d’alarme
Fréquence	868,6625 MHz
Affichage	8 DEL multicolores
Signaux	Piezo interne max. 110 dB (A)@1 m
Surveillance anti-sabotage	Non

Sous réserve d’erreurs et de modifications techniques.

Ce produit est conforme aux exigences de la directive européenne : Directive 1995/5/CE, R&TTE (Radio and Telecommunications Terminal Equipment) et la reconnaissance de leur conformité mutuelle.
La déclaration de conformité est disponible auprès de :

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
D 86444 Affing
Germany
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

Security Tech Germany

Modulo radio info

Istruzioni per l’installazione



FU8200

BOM-No. 12244842

0. Prefazione

Egregio cliente,

la ringraziamo per aver acquistato questo modulo radio info per la sua centrale allarme radio Secvest. Questo prodotto è stato realizzato secondo gli attuali standard dell’evoluzione tecnologica e risponde ai requisiti richiesti dalle vigenti direttive europee e nazionali. La conformità è stata comprovata, mentre le dichiarazioni e la relativa documentazione sono depositate presso il produttore (www.abus-sc.eu). Al fine di preservare tali standard e garantire un corretto funzionamento, in qualità di utente lei è tenuta ad osservare queste istruzioni! In caso di dubbi la preghiamo di rivolgersi al suo rivenditore specializzato. Il prodotto nella sua interezza non deve essere modificato o trasformato.

Queste istruzioni contengono avvertenze importanti per la messa in funzione e l’utilizzo. Conservare queste istruzioni per l’uso per la consultazione futura! Le presenti istruzioni fanno parte di questo prodotto. Si

prega pertanto di prestare particolare attenzione in caso di cessione del presente prodotto a terzi.

È stato fatto tutto il possibile per garantire che il contenuto di queste istruzioni sia corretto. In ogni caso il redattore e l'ABUS Security-Center GmbH & Co. KG declinano qualsiasi responsabilità per eventuali perdite o danni direttamente o indirettamente imputabili a queste istruzioni o che si ritenga possano essere ad esse riconducibili. Il contenuto di queste istruzioni può subire modifiche senza preavviso.

1. Utilizzo conforme

Questo modulo info radio mostra lo stato del settore selezionato. Esso serve alla riproduzione acustica dei toni informativi e dei toni di allarme della centrale di allarme.
Il trasmettitore di segnale piezoelettrico incorporato fuziona inoltre come sirena interna durante un allarme.
Esso viene impiegato principalmente in corrispondenza di porte d'ingresso secondarie o porte di garage, oppure in altri possibili spazi d'ingresso.
È indispensabile evitare che l'apparecchio e i componenti ad esso collegati vengano a contatto con umidità, ad es. in caso si trovi in locali bagno o simili.
Un utilizzo diverso da quanto sopra descritto può comportare danni al prodotto. Il prodotto viene attivato con un alimentatore a spina oppure un alimentatore da incasso da 12 VDC / ≥ 600 mA. Il prodotto nella sua interezza non deve essere modificato e/o trasformato.

2. Indice

3. Informazioni di sicurezza



Attenzione!
Interventi di installazione non corretti possono causare un’errata interpretazione del segnale. Le conseguenze possono per esempio essere i falsi allarmi. I costi per eventuali interventi di addetti alla sicurezza, come ad esempio pompieri o polizia, sono a carico dell’utente dell’impianto.
L’apparecchio è stato costruito esclusivamente per l’impiego in ambienti interni.
Osservare le indicazioni e le avvertenze fornite nelle presenti istruzioni! La mancata osservanza delle presenti istruzioni comporta l’annullamento della garanzia. Un utilizzo diverso da quanto sopra descritto può comportare danni al prodotto. I componenti elettronici del prodotto nella sua interezza non vanno modificati o trasformati. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.

4. Fornitura

Modulo radio info
3 bulloni di espansione 8 x 36 mm
3 viti 3 x 33 mm
Istruzioni in diverse lingue

5. Indicatori e dispositivo di controllo

Il modulo info ha 8 LED reciprocamente disposti secondo un certo ordine, i quali segnalano le seguenti informazioni:



LED tensione (verde)
rimane costantemente illuminato se è presente tensione.



LED ricezione (verde)
lampeggia quando il modulo info riceve un segnale valido.



LED Attivato (rosso)
si illumina quando il settore impostato è attivato.



LED Avvertenza (giallo)
si illumina se è necessario un ripristino della centrale allarme radio o se quest’ultima ha informazioni da visualizzare.



LED Interno Attivato (giallo)
si illumina quando il settore interno impostato è attivato.



LED Pronto (rosso)
lampeggia se è aperta come minimo una zona del settore impostato oppure se la centralina si trova nella modalità installatore.
(la voce del menu sulla centrale allarme radio: “MODALITÀ INSTALLATORE → Mod. componenti → Modulo info/sirena interna → **LED Pronto**” deve inoltre essere posto su “**Attivato**”)



LED Tempo di ritardo (giallo)
lampeggia quando è in funzione il ritardo d’uscita/d’ingresso.



LED Allarme (rosso)
si illumina se è scattato un allarme. Inoltre viene emesso un segnale sonoro dal trasduttore di segnale piezoelettrico.

Nella parte inferiore dell’alloggiamento a destra si trova un piccolo foro che permette l’accesso ad un interruttore interno utilizzato per il monitoraggio della potenza del segnale.

6. Segnali acustici

Il modulo info è in grado di generare un’intera serie di segnali acustici. Questi sono simili ai segnali acustici della centrale allarme radio. In caso di allarme viene contemporaneamente attivato il modulo info radio, il quale funge da sirena interna supplementare.
La seguente tabella mostra una panoramica dei segnali acustici coi rispettivi significati.

Segnale sonoro	Significato
Breve segnale acustico (beep)	Guasto dell'impianto, la centrale non può essere attivata.
Segnali acustici interrotti (beep…beep…beep)	Durante il tempo di ritardo in uscita è stata aperta una zona. Prima che sia decorso il tempo di ritardo essa deve essere chiusa.
Segnale acustico ininterrotto e prolungato (beeeeeeeeeeeeeeeeep)	Durante il tempo di ritardo in uscita. Tutte le zione chiuse, la centrale viene attivata dopo che è decorso il tempo di ritardo.
Segnali acusitici brevi interrotti (beepbeepbeepbeep)	Durante il tempo di ritardo in entrata.
Segnale acustico con diversi livelli sonori	• La centrale è stata attivata con successo. • Segnale di inizializzazione ricevuto e memorizzato. • Mentre si esce dalla modalità installatore. • Gong porta (se selezionato nelle caratteristifche della zona).

7. Installazione

Il modulo deve essere montato sulla parete in piano e ad un’altezza adeguata per l’utilizzatore. Fare attenzione che sia presente un’alimentazione a corrente continua da 12 V. È possibile applicare il modulo info fino a 100 m distante dalla centrale allarme radio. La portata della ricezione è strettamente dipendente dalle caratteristiche costruttive dell’edificio.

7.1. Verifica del luogo

Dovrebbe essere misurata la potenza del segnale in entrata sulla posizione prevista per il modulo info. Al tale scopo è possibile impiegare il box per testare la radioemissione FU3801 di nostra produzione. Se non si dispone di alcun box per testare la radioemissione è possibile impiegare il modulo info per la visualizzazione della potenza del segnale (vedi capitolo Test della potenza del segnale).

Evitare i seguenti luoghi per il montaggio:

nei pressi oppure in corrispondenza di grandi costruzioni metalliche; in punti con una distanza inferiore a 1 metro da linee elettriche e da tubature in metallo o tubature per

acqua e gas; internamente ad alloggiamenti in acciaio; accanto ad apparecchi elettrici, in particolare a computer, fotocopiatrici o apparecchi per le telecomunicazioni.

7.2. Apertura dell’alloggiamento

Al fine di ottenere l’accesso alla parete posteriore, allentare la vite sull’alloggiamento in basso (1) e muovere un poco verso l’alto e con cautela la parte anteriore (2). Staccare il cavo dal trasmettitore di segnale piezoelettrico collegato alla scheda a circuito stampato (3) prima di rimuovere completamente la parete posteriore.

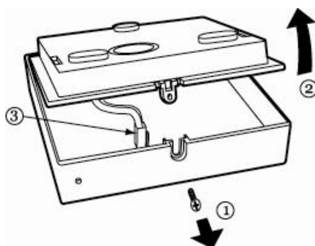


Fig. 1: Apertura dell’alloggiamento

1. Attacchi a ponticello per la scelta del settore
2. Tasto per la visualizzazione della potenza del segnale
3. Morsettiera a vite per collegamento a 12 Volt
4. Potenziometro
5. Connettore a spina per trasmettitore di segnale piezoelettrico interno
6. Modulo ricezione radio
7. LED
8. Foro di fissaggio superiore
9. Aperture per l’inserimento di cavi
10. Fori di fissaggio
11. Cavo di collegamento al trasmettitore di segnale piezoelettrico
12. Trasmettitore di segnale piezoelettrico

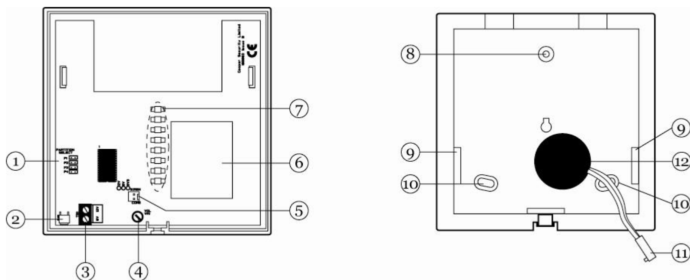


Fig. 2: vista interna

7.3. Applicazione alla parete posteriore

1. Utilizzare il lato la piastra di base come dima e disegnare i fori di fissaggio sulla parete. Eseguire i fori e all’occorrenza impiegare tasselli.
2. Introdurre il cavo di collegamento dell’alimentatore nell’apparecchio e avvitare il lato posteriore dell’alloggiamento alla parete.

7.4. Assegnazione del Secvest al modulo info

1. Assicurarsi innanzitutto che nel modulo info non sia inserito alcun ponticello. Quindi alimentare il modulo info con tensione (la polarità della morsettiera è indicata sulla dicitura posta sulla scheda a circuito stampato). I sette LED più in basso lampeggiano. In tal modo si attiva la modalità di inizializzazione.

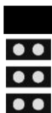
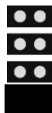
2. In modalità installatore della centrale allarme radio selezionare la voce di menu “Mod. componenti → Modulo info/Sirena interna → Inizializza componente”.

3. Premere sulla centrale allarme radio “Invia”.
   La centrale invia il segnale di inizializzazione al modulo info. Se l’inizializzazione della centrale allarme radio è stata eseguita con successo:
   - I sette LED più in basso del modulo info cessano di lampeggiare.
   - Tutti i LED sono costantemente illuminati.
   - Il modulo info emette un doppio segnale sonoro.

4. Confermare che il processo di inizializzazione della centrale allarme radio è stato eseguito con successo.

5. Stabilire ora riguardo a quale sezione il modulo info deve informare. Selezionare la sezione con l’aiuto dei ponticelli.
   Una volta selezionata una sezione, il modulo info emette un doppio segnale sonoro. Solamente il LED verde per la tensione lampeggiare ancora. Il modulo info è uscito dalla modalità di inizializzazione.

Il grafico mostra i punti di inserimento occupati riguardo ai diversi settori:

Settore 1	Settore 2	Settore 3	Settore 4
			

7.5. Conclusione dell’installazione

Se non è stata eseguita alcuna verifica del luogo sotto il profilo del funzionamento radio, occorre assolutamente verificare la potenza del segnale in entrata (vedi capitolo Test della potenza del segnale).
Se si è soddisfatti della potenza del segnale:

1. Collegare il cavo del trasmettitore di segnale piezoelettrico alla scheda per circuito stampato.
2. Collocare la parte anteriore sulla parete posteriore dell’alloggiamento e fissarla con una vite (procedere seguendo le istruzioni nella figura 1 nella sequenza inversa).

8. Test della potenza del segnale

Il modulo info è in grado di visualizzare la potenza dei segnali ricevuti dalla centrale.



Nota:
Fare attenzione al fatto che la centrale sia inizializzata nel modulo info.
Assicurarsi che sia inserito un ponticello per la scelta del settore.

8.1. Esecuzione di un test sulla potenza del segnale

Non appena il modulo info ha ricevuto un segnale dalla centrale allarme radio, attivare sul modulo info il tasto per la visualizzazione della potenza del segnale (utilizzare a tal fine un attrezzo lungo e appuntito che può essere infilato nel foro sull’alloggiamento in basso).

I LED mostrano la potenza del segnale ricevuto. Più LED si accendono (dal basso verso l’alto), più è elevata la potenza del segnale. Se si accende un numero di LED pari a due o meno, il segnale non è sufficientemente potente per un funzionamento affidabile. Il LED per la tensione è sempre acceso.

9. Dati tecnici

Classe ecologica	II
Grado di sicurezza	2 EN50131-1 und -3
Classe di protezione	IP 54
Temperatura di funzionamento	da -10 °C a +55 °C
Umidità dell'aria	Umidità relativa dell'aria 96%
Dimensioni	123,9 x 123,9 x 40,7 mm (Largh. X Alt. x Prof.)
Peso	200 g
Alimentazione di tensione	9-14 V DC, 12 V DC nominale (tipico)
Assorbimento di corrente	55 ±5% mA (Stand-by) Stato di allarme 600 mA
Frequenza	868,6625 MHz
Indicatore	8 LED di diversi colorí
Segnali	Cicalino piezoelettrico interno max.110 dB (A)@ 1 m
Controllo antimanomissione	no

Con riserva per quanto riguarda possibili errori o modifiche tecniche.

Questo apparecchio soddisfa i requisiti richiesti dalla direttiva UE: Direttiva 1995/5/CE relativa ai radiotrasmittenti e agli impianti di telecomunicazione e riconoscimento reciproco di conformità.
La dichiarazione di conformità può essere richiesta a:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
D 86444 Affing
Germany
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

ABUS
Security Tech Germany

Draadloze infomodule
Installatiehandleiding



FU8200

BOM-No. 12244842

CE

0. Voorwoord

Geachte klant,

Wij bedanken u voor de aankoop van deze draadloze infomodule voor uw Secvest draadloze alarmcentrale. Dit product is met de allernieuwste techniek gebouwd. Het voldoet aan de eisen van de geldende Europese en nationale richtlijnen. De conformiteit is aangetoond, en de overeenkomstige verklaringen en documenten zijn bij de fabrikant (www.abus-sc.eu) gedeponeerd. Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze aanwijzing in acht te nemen! Als u vragen heeft, neem dan a.u.b. contact op met uw speciaalzaak. Het gehele product mag niet gewijzigd of omgebouwd worden.

Deze handleiding bevat belangrijke opmerkingen over het in gebruik nemen en de bediening. Bewaar daarom de gebruiksaanwijzing om deze na te kunnen lezen! Deze handleiding hoort bij dit product. Let hierop als u dit product aan derden doorgeeft.

Er is alles aan gedaan om ervoor te zorgen dat de inhoud van deze aanwijzing correct is. Toch kunnen de auteur noch ABUS Security-center GmbH & Co. KG aansprakelijk worden gesteld voor verlies of schade die direct of indirect door deze aanwijzing veroorzaakt zijn of die men aan deze aanwijzing meent te kunnen toeschrijven. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

1. Bedoeld gebruik

Deze draadloze infomodule geeft de status van het gekozen deelgebied weer. Hij dient voor de akoestische reproductie van de infosignalen en alarmsignalen van uw draadloze alarmcentrale.
De ingebouwde piëzosignaalgever dient bovendien als interne sirene tijdens een alarm.
De module wordt voornamelijk op deuren van zij-ingangen of garagedeuren en op alle andere mogelijke toegangsbereiken gebruikt.
Het contact van het apparaat, inclusief aangesloten componenten, met vocht, bv. in badkamers e.d. moet beslist worden vermeden.
Een andere toepassing dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van deze producten leiden. Het product wordt met een netadapter of inbouwnetadapter met 12 V DC / ≥ 600 mA gebruikt. Het gehele product mag niet gewijzigd of omgebouwd worden.

2. Inhoud

3. Veiligheidstips



!Opgelet!

Ondeskundige of slordige installatiewerkzaamheden kunnen tot foute interpretaties van signalen leiden. De gevolgen kunnen bijvoorbeeld foute alarmen zijn. De kosten voor het eventueel uitrukken van reddingsbrigades, zoals bijv.: brandweer of politie, moet de exploitant van de installatie betalen.

Het apparaat werd uitsluitend voor het gebruik binnenshuis geconstrueerd.

Neem de instructies en opmerkingen in deze handleiding in acht! Als u zich niet aan deze handleiding houdt, vervalt uw aanspraak op garantie! Een andere toepassing dan de beschreven kan tot beschadiging van deze producten leiden. Het elektronische deel van het product mag niet veranderd of omgebouwd worden. We aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

4. Leveromvang

Draadloze infomodule
3 muurpluggen 8 x 36 mm
3 schroeven 3 x 33 mm
Meertalige handleiding

5. Indicaties en bedieningselement

De infomodule heeft 8 onder elkaar geplaatste LED’ s die de volgende informatie weergeven:



LED spanning (groen)
brandt permanent als er spanning voorhanden is



LED ontvangst (groen)
knippert telkens als de infomodule een geldig signaal ontvangt



LED geactiveerd (rood)
brandt als het ingestelde deelgebied geactiveerd is



LED waarschuwing (geel)
brandt als een reset van de draadloze alarmcentrale vereist is of als de draadloze alarmcentrale informatie weer te geven heeft



LED intern geactiveerd (geel)
brandt als het ingestelde deelgebied intern geactiveerd is



LED klaar (rood)
brandt als minstens een zone van het ingestelde deelgebied geopend is of als de centrale zich in het programmeermenu bevindt.
(het menupunt aan de draadloze alarmcentrale: „PROGRAMMEERMENU →And. componenten →infomodule/int. sirene →**klaar LED**” moet hiervoor op „**Geactiveerd**” gezet zijn.)



LED vertragingstijd (geel)
brandt als de uit-/inschakelvertraging loopt



LED alarm (rood)
brandt als een alarm geactiveerd werd. Bovendien weerklinkt de interne piëzosignaalgever.

Onderaan rechts aan de behuizing bevindt zich een klein gat dat de toegang tot een interne schakelaar mogelijk maakt, die voor de bewaking van de signaalsterkte gebruikt wordt.

6. Akoestische signaaltonen

De infomodule is in staat een hele reeks akoestische signaaltonen te genereren. Deze lijken op de signaaltonen van de draadloze alarmcentrale. Gelijktijdig wordt bij alarm de interne piëzosignaalgever van de draadloze infomodule geactiveerd en dient zodoende als extra binnensirene.
De volgende tabel toont een overzicht van de signaaltonen en hun betekenis.

Signaaltoon	Betekenis
Korte pieptoon (beep)	Storing op het systeem, de centrale kan niet geactiveerd worden.
Onderbroken pieptonen (beep…beep…beep)	Een zone werd tijdens de uitgangsvertragingstijd geopend. Die moet voor het verstrijken van de vertragingstijd gesloten worden.
Lange ononderbroken pieptoon (beeeeeeeeeeeeeep)	Tijdens de uitgangsvertragingstijd. Alle zones gesloten, centrale wordt na het verstrijken van de vertragingstijd geactiveerd.
Korte onderbroken pieptonen (beepbeepbeepbeep)	Tijdens de ingangsvertragingstijd.
Verschillend hoge pieptoon	• Centrale werd met succes geactiveerd. • Inleessignaal ontvangen en opgeslagen. • Bij het verlaten van het programmeermenu. • Deurbel (indien bij zone-eigenschappen gekozen).

7. Installatie

U moet de module plat tegen de muur op een praktische hoogte voor de bediener monteren. Zorg ervoor dat een geschikte gelijkstroomvoeding met 12 V voorhanden is. U kunt de infomodule tot 100m voor uw draadloze alarmcentrale aanbrengen. De ontvangstreikwijdte is sterk van de bouwkundige omstandigheden van het gebouw afhankelijk.

7.1. Controle van de standplaats

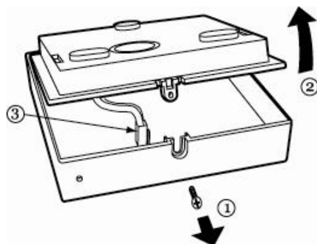
U moet de sterkte van het inkomende signaal aan de geplande positie voor de infomodule meten. U kunt hiervoor onze draadloze testbox FU3801 gebruiken. Als u geen kleine draadloze testbox bezit, kunt u de infomodule zelf voor de weergave van de signaalsterkte gebruiken (zie hoofdst. test van de signaalsterkte).

Vermijd de volgende montageplaatsen:

In de buurt van of aan grote metalen constructies. Minder dan 1 meter verwijderd van stroomleidingen en metalen, water- en gasbuizen. Binnen stalen behuizingen. Naast elektrische apparaten, vooral computers, fotokopieerapparaten of communicatietoestellen.

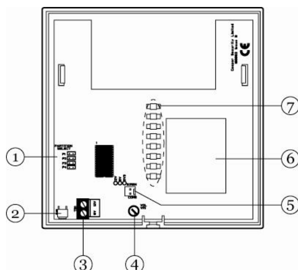
7.2. Openen van het huis

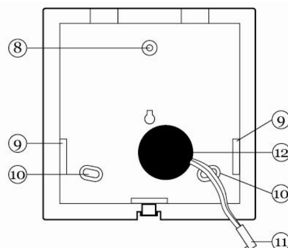
Om toegang tot de achterwand te verkrijgen, lost u de schroef onderaan het huis (1) en beweegt u het voorste deel voorzichtig een stuk naar boven (2). Scheid de kabel van de piëzosignaalgever naar de printplaat (3) voor u de achterwand volledig verwijdert.



Afb. 1: openen van de behuizing

1. Geleiderbrugaansluitingen voor de selectie van het deelgebied
2. Toets voor het weergeven van de signaalsterkte
3. Schroefklemstrip voor 12 volt aansluiting
4. Potentiometer
5. Connector voor interne piëzosignaalgever
6. Draadloze ontvangstmodule
7. LED’ s
8. Bovenste bevestigingsgat
9. Kabelinvoeropeningen
10. Bevestigingsgaten
11. Verbindingskabel met de piëzosignaalgever
12. Piëzosignaalgever





Afb. 2: binnenaanzicht

7.3. Aanbrengen van de achterwand

1. Gebruik de bodemplaat als boorsjabloon en teken de gaten op de muur af. Boor de gaten en gebruik indien nodig pluggen.
2. Leid de aansluitkabel van de netadpater in het toestel en schroef de achterkant van het huis aan de muur.

7.4. Toewijzing van de Secvest aan de infomodule

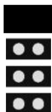
1. Aan de infomodule gaat u eerst na of er geen geleiderbrug aangesloten is. Dan voorziet u de infomodule van spanning (de polariteit van de klemmenstrip is op de printplaat gedrukt). De onderste zeven LED' s knipperen. Hierdoor is de inleesmodus geactiveerd.

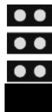
2. Kies in het programmeermenu van de draadloze alarmcentrale het menupunt „And. componenten →infomodule/int. sirene →component inlezen"

3. Druk aan de draadloze alarmcentrale op „Send”. De centrale stuurt het inleessignaal naar de infomodule. Als het inlezen van de draadloze alarmcentrale succesvol was:
   - Stoppen de onderste zeven LED’ s van de infomodule met knipperen.
   - Branden alle LED’ s permanent.
   - Geeft de infomodule een dubbel signaal.

4. Bevestig de succesvolle inleesprocedure aan de draadloze alarmcentrale.
5. Leg nu vast over welk deelgebied de infomodule moet informeren. Kies met behulp van de geleiderbrug het deelgebied.
   Heeft u één deelgebied gekozen, dan geeft de infomodule opnieuw een dubbel signaal af. Alleen de groene LED voor de spanning brandt nog.
   De infomodule heeft de inleesmodus verlaten. De grafiek toont de insteektoewijzing voor de verschillende deelgebieden.

Deelgebied 1 Deelgebied 2 Deelgebied 3 Deelgebied 4



7.5. Beëindiging van de installatie

Als u geen radiocontrole van de standplaats uitgevoerd hebt, moet u absoluut de sterkte van het ontvangen signaal controleren (zie hoofdst. Test van de signaalsterkte).

Als u met de signaalsterkte tevreden bent:

1. Sluit de kabel van de piëzosignaalgever opnieuw op de printplaat aan.
2. Breng het voorste deel aan de achterwand van het huis aan en bevestig het met de schroef (voer de instructies in afbeelding 1 in omgekeerde volgorde uit).

8. Test van de signaalsterkte

De infomodule is in staat om de signaalsterkte van de ontvangen signalen van de centrale weer te geven.



Opmerking:
Let erop dat de centrale in de infomodule ingelezen is. Zorg ervoor dat een geleiderbrug voor de selectie van het deelgebied aangesloten is.

8.1. Uitvoering van een signaalsterktetest

Zodra de infomodule een signaal van de draadloze alarmcentrale ontvangen heeft, drukt u aan de infomodule op de toets voor het weergeven van de signaalsterkte (gebruik heirvoor een lang scherp voorwerp, dat u door het gat onderaan aan het huis kunt leiden).
De LED’ s geven de sterkte van het ontvangen signaal weer. Hoe meer LED’ s branden (van onderen naar

boven), hoe sterker het signaal is. Als slechts twee LED’ s of minder branden, dan is het signaal niet sterk genoeg voor een betrouwbaar gebruik. De groene LED voor de spanning brandt altijd.

9. Technische gegevens

Milieuklasse	II
Veiligheidsgraad	2 EN50131-1 und -3
Beschermingsgraad	IP 54
Bedrijfstemperatuur	-10 °C tot +55 °C
Luchtvochtigheid	96 % relatieve luchtvochtigheid
Afmetingen	123,9 x 123,9 x 40,7 mm (B x H x D)
Gewicht	200 g
Spanningsvoeding	9-14 V DC, 12 V DC nominaal
Stroomopname	55±5 % mA (stand-by) 600 mA alarmtoestand
Frequentie	868,6625 MHz
Weergave	8 LED’ s met verschillende kleuren
Signalen	Interne piëzo max.110 dB (A)@1 m
Met sabotagecontrole	nee

Vergissingen en technische wijzigingen voorbehouden.

Dit toestel voldoet aan de eisen van de EU-richtlijn:
1995/5/EG Richtlijn over draadloze installaties en telecommunicatieinrichtingen en de overeenkomstige erkenning van hun conformiteit.
Deze conformiteitsverklaring is verkrijgbaar onder:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
D 86444 Affing
Germany
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

ABUS
Security Tech Germany

Trådløst infomodul
Installationsvejledning



FU8200

CE

BOM-No. 12244842

0. Forord

Kære kunde.

Tak, fordi du har valgt at købe dette trådløse infomodul til din Secvest trådløse alarmcentral. Dette produkt er konstrueret i overensstemmelse med den nyeste tekniske udvikling. Det opfylder kravene i de gældende europæiske og nationale direktiver. Overensstemmelsen er dokumenteret, de pågældende erklæringer og dokumenter befinder sig hos producenten (www.abus-sc.eu). Som bruger er du forpligtet til at følge denne vejledning for bevare denne tilstand og sikre en farefri brug! Har du spørgsmål, bedes du henvende dig til din specialforhandler. Produktet må ikke forandres eller ombygges.

Denne vejledning indeholder vigtige henvisninger til idriftsættelse og håndtering. Opbevar derfor denne betjeningsvejledning til senere brug! Denne vejledning er en del af dette produkt. Vær opmærksom på dette, når produktet gives videre til tredje person.

Vi har bestræbt os på at sikre, at indholdet i denne vejledning er korrekt. Hverken forfatteren eller ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, kan dog påtage sig ansvaret for tab eller skader, der opstår direkte eller indirekte på grund af denne vejledning, eller som det påstås er opstået som følge af vejledningen. Indholdet i denne vejledning kan ændres uden forudgående varsel.

1. Korrekt anvendelse

Dette trådløse infomodul viser status for det valgte delområde. Det er beregnet til akustisk reproduktion af dit trådløse alarmcentrals infosignaler og alarmtoner.
Den indbyggede piezosignalgiver fungerer desuden som intern sirene under en alarm.
Den anvendes hovedsageligt ved sekundære indgangsdøre eller garagedøre samt ved alle andre adgangsområder.
Det er vigtigt at sørge for, at apparatet og dets tilsluttede komponenter ikke udsættes for fugtighed, i f.eks. badeværelser og lign.
En anden anvendelse end det ovennævnte formål kan føre til beskadigelse af produktet. Produktet forsynes med strøm fra en stiknetdel eller en netdel i væggen med 12 V DC / ≥ 600 mA. Produktet må ikke ændres eller ombygges.

2. Indhold

3. Sikkerhedshenvisninger



!Forsigtig!
Der kan på grund af usagkyndigt installationsarbejde opstå fejlfortolkningerne af signalerne. Konsekvenserne kan f.eks. være fejlalarmer. Ejeren af anlægget hæfter for udgifter til eventuelle redningsindsatser som f.eks. brandvæsen eller politi.
Apparatet er udelukkende beregnet til indendørs brug. Overhold anvisningerne og henvisningerne i denne vejledning! Hvis du ikke overholder denne vejledning, bortfalder dit garantikrav! En anden anvendelse end det formål kan føre til beskadigelse af produktet. Den elektroniske del af produktet må ikke forandres eller ombygges. For følgeskader påtager vi os intet ansvar!

4. Leveringsomfang

Trådløst infomodul
3 murrawlplugs 8 x 36 mm
3 skruer 3 x 33 mm
Vejledning på flere sprog

5. Visninger og betjeningselement

Infomodulet har 8 LED’er, der er placeret under hinanden, og som viser følgende informationer:



LED spænding (grøn)
lyser permanent, når der er spænding til rådighed.



LED modtagelse (grøn)
blinker hver gang, infomodulets modtager et gyldigt signal.



LED aktiveret (rød)
lyser, når det indstillede delområde er aktiveret.



LED advarsel (gul)
lyser, når det er nødvendig at stille den trådløse alarmcentral tilbage, eller den trådløse alarmcentral har informationer til visning.



LED intern aktiveret (gul)
lyser, når det indstillede delområde er aktiveret internt.



LED klar (rød)
lyser, når mindst en zone af det indstillede delområde er åbnet, eller hvis centralen befinder sig i programmeringsprogrammet.
(Den trådløse alarmcentrals menupunkt "PROGRAMMERINGSMENU → Andet udstyr →Infomodul/int. sirene →**Klar LED**" skal være indstillet på "**Aktiveret**".)



LED forsinkelsestid (gul)
lyser, når udgangs-/indgangsforsinkelsen er i gang.



LED alarm (rød)
lyser, når der er blevet udløst en alarm. Desuden lyder den interne piezosignalgiver.

Nederst til højre på huset findes et lille hul, som giver adgang til en intern kontakt, der er beregnet til overvågning af signalstyrken.

6. Akustiske signaler

Infomodulet kan udsende forskellige akustiske signaler. De svarer til den trådløse alarmcentrals signaltoner. Desuden aktiveres det trådløse infomoduls piezosignalgiver, der fungerer som ekstra indendørs sirene i tilfælde af en alarm.
Den efterfølgende tabel viser en oversigt over signaltonerne og deres betydning.

Signaltone	Betydning
Kort biptone (beep)	Fejl i anlægget, centralen kan ikke aktiveres.
Afbrudt biptone (beep…beep…beep)	Der blev åbnet en zone under udgangsforsinkelsestiden. Den skal lukkes, inden forsinkelsestiden udløber.
Lang konstant biptone (beeeeeeeeeeeeeeeeeep)	Under udgangsforsinkelsestiden. Alle zoner lukkede, centralen aktiveres, efter forsinkelsestiden udløber.
Korte afbrudte biptoner (beepbeepbeepbeep)	Under indgangsforsinkelsestiden.
Biptoner med forskellige højde	• Centralen blev aktiveret korrekt. • Indlæringssignal modtaget og gemt. • Når programmeringsfunktionen forlades. • Dørgong (når valgt ved zoneegenskaber).

7. Installation

Du bør montere modulet fladt på væggen i en let tilgængelig højde for brugeren. Vær opmærksom på, at der er en egnet jævnstrømsforsyning med 12 V til rådighed. Du kan anbringe infomodulet op til 100 m væk fra den trådløse alarmcentral. Modtagelsesrækkevidden afhænger kraftigt af bygningens udformning.

7.1. Kontrol af opstillingssted

Du bør måle styrken af det indgående signal på den planlagte position for infomodulet. Til dette formål kan du benytte den trådløse testboks FU3801 fra vores firma. Hvis du ikke har nogen trådløs testboks, kan du anvende infomodulet til at vise signalstyrken (se kap. Test af signalstyrke).

Undgå følgende monteringssteder:

I nærheden af eller på store metalkonstruktioner. Under 1 meters afstand fra strømkabler og metal-, vand- og gasrør. Inde i stålkabinetter. Ved siden af elektroniske apparater, især computere, kopimaskiner eller kommunikationsudstyr.

7.2. Åbning af huset

Løsn skruen forneden på huset (1), og flyt den forreste del forsigtigt lidt opad (2) for at få adgang til bagsiden. Frakobl kablet mellem piezosignalgiveren og printkortet (3), inden du fjerner bagsiden helt.

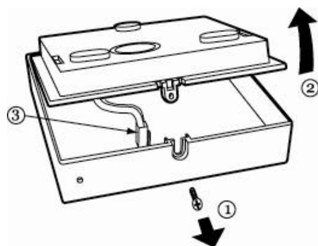


Fig. 1: Åbning af huset

1. Jumperindstillinger til valg af delområdet
2. Tast til visning til signalstyrke
3. Skrueklemmeliste til 12 volt-tilslutning
4. Potentiometer
5. Stikforbindelse til intern piezosignalgiver
6. Trådløst modtagermodul
7. LED’er
8. Øverste fastgørelseshul
9. Åbninger til kabelindføring
10. Fastgørelseshuller
11. Forbindelseskabel til piezosignalgiver
12. Piezosignalgiver

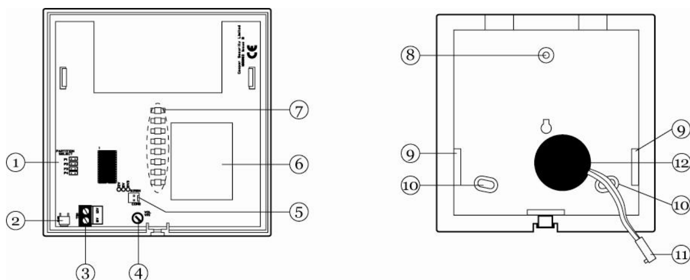


Fig. 2: Indvendig visning

7.3. Påsætning af bagside

1. Brug gulvpladen som borekabelon, og markér fastgørelseshullerne på væggen. Bor hullerne og, sæt eventuelt rawlplugs i.
2. Før netdelens tilslutningskabel ind i apparatet, og skru husets bagside på væggen.

7.4. Indlæring af Secvest i infomodulet

1. Kontrollér først på informodulet, at der ikke er tilkoblet nogen jumper. Tilslut derefter spænding til infomodulet (klemmelistens polaritet er vist på printkortet). De nederste syv LED'er blinker. Dermed er indlæringsprogrammet aktiveret.

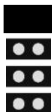
2. Vælg menupunktet "Andet udstyr → Infomodul/int. sirene → Indlær komponenter" i den trådløse alarmcentrals programmeringsprogram.

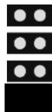
3. Tryk på “Send” på den trådløse alarmcentral. Centralen sender indlæringssignalet til infomodulet.
   Hvis indlæringen af den trådløse alarmcentral lykkedes:
   - Holder de nederste syv LED’er på informodulet op med at blinke.
   - Lyser alle LED’er konstant.
   - Udsender infomodulet et totonet signal.

4. Bekræft den vellykkede indlæring på den trådløse alarmcentral.

5. Bestem nu, hvilket delområde infomodulet skal informere om. Vælg delområdet vha. jumperne. Når du har valgt et delområde, udsender infomodulet igen et totonet signal. Kun den grønne LED for spænding lyser endnu. Infomodulet har forladt indlæringsprogrammet. Grafikken viser jumperindstillingerne for de forskellige delområder:

Delområde 1   Delområde 2   Delområde 3   Delområde 4



7.5. Afslutning af installationen

Hvis du ikke har foretaget en kontrol af monteringsstedet trådløse beskaffenhed, skal du altid kontrollere det indgående signals styrke (se kap. Test af signalstyrke)
Hvis du er tilfreds med signalstyrken:

1. Tilslut piezosignalgiverens kabel til printkortet igen.
2. Sæt den forreste del på husets bagside, og fastgøre den med skruen (udfør anvisningerne i figur 1 i omvendt rækkefølge).

8. Test af signalstyrke

Infomodulet kan vises signalstyrken af modtagne signaler fra centralen.



Henvisning:
Vær opmærksom på, at centralen er indlært i informodulet.
Kontrollér, at der er tilkoblet en jumper til valg af delområde.

8.1. Udførelse af en signalstyrketest

Så snart infomodulet har modtaget et signal fra den trådløse alarmsignal, skal du trykke på infomodulets tast til visning af signalstyrke (anvend i den forbindelse et langt spidst værktøj, som kan sættes i hullet forneden på huset).
LED'erne viser styrken af det modtagne signal. Jo flere LED'er som lyser (nedefra og op), desto stærkere er

signalet. Hvis kun to LED’er eller færre LED’er lyser, er signalet ikke kraftigt nok for en pålidelig drift. Den grønne LED for spænding lyser altid.

9. Tekniske data

Miljøklasse	II
Sikkerhedsgrad	2 EN50131-1 und -3
Kapslingsklasse	IP 54
Driftstemperatur	-10 °C til +55 °C
Luftfugtighed	96 % relativ luftfugtighed
Mål	123,9 x 123,9 x 40,7 mm (b x h x d)
Vægt	200 g
Spændingsforsyning	9-14 V DC, 12 V DC nominel
Strømforbrug	55 ±5 % mA (stand-by) 600 mA alarmtilstand
Frekvens	868,6625 MHz
Visning	8 LED’er med forskellige farver
Signaler	Intern piezo maks.110 dB (A)@1 m
Sabotageovervågning	Nej

Der tages forbehold for fejl og tekniske ændringer.

Dette apparat opfylder kravene i følgende EU-direktiv: 1995/5/EF direktiv om radio- og teleterminaludstyr samt gensidig anerkendelse af udstyrets overensstemmelse. Overensstemmelseserklæringen kan rekvireres hos:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
D 86444 Affing
Germany
www.abus-sc.eu
info@abus-sc.eu

ABUS
Security Tech Germany

Radiowy moduł informacyjny

Instrukcja instalacji



FU8200

BOM-No. 12244842



0. Wstęp

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

dziękujemy za zakup radiowego modułu informacyjnego do radiowej centrali alarmowej Secvest. Produkt ten jest skonstruowany zgodnie z aktualnym stanem techniki. Spełnia on wymagania obowiązujących norm europejskich i krajowych. Zgodność została udokumentowana, odpowiednie deklaracje i dokumenty są dostępne u producenta (www.abus.com). Aby zachować ten stan i zapewnić bezpieczną eksploatację, użytkownik musi przestrzegać niniejszej instrukcji montażu! Z pytaniami proszę zwracać się do specjalistycznego sprzedawcy. Całego produktu nie wolno zmieniać ani przebudowywać.

Niniejsza instrukcja zawiera ważne wskazówki dotyczące uruchamiania i obsługi Zachowaj instrukcję do wykorzystania w przyszłości! Niniejsza instrukcja stanowi część produktu. Należy o tym także pamiętać, przekazując produkt osobie trzeciej.

Dołożyliśmy wszelkich starań, aby zapewnić prawidłowość treści niniejszej instrukcji. Mimo to ani wydawca, ani ABUS Security-Center GmbH & Co. KG nie ponosi odpowiedzialności cywilnej za straty lub szkody, spowodowane pośrednio lub bezpośrednio na podstawie tej instrukcji ani za straty lub szkody rzekomo spowodowane przez tę instrukcję. Treść niniejszej instrukcji może być zmieniana bez wcześniejszego powiadomienia.

1. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Radiowy moduł informacyjny wskazuje stan wybranej sekcji. Służy do odtwarzania akustycznego dźwiękowych sygnałów alarmowych i informacyjnych generowanych przez radiową centralę alarmową.
Wbudowany sygnalizator piezoelektryczny działa podczas alarmu między innymi jako syrena.
Jest stosowany głównie w bocznych drzwiach wejściowych lub drzwiach garażowych oraz we wszystkich innych obszarach z kontrolą dostępu.
Należy bezwarunkowo unikać kontaktu urządzenia wraz z podłączonymi do niego komponentami z wilgocią, np. w łazience itp.
Użycie inne niż wyżej opisane może spowodować uszkodzenie produktu. Produkt jest zasilany przy użyciu wtyczkowego zasilacza sieciowego lub zasilacza podtynkowego napięciem 12 V DC / ≥ 600 mA. Całego produktu nie wolno zmieniać ani przebudowywać.

2. Spis treści

3. Zasady bezpieczeństwa



!Ostrożnie!

Niefachowo lub nieporządnie wykonana instalacja może doprowadzić do błędnej interpretacji sygnałów. Może to skutkować m.in. fałszywymi alarmami. Koszty ewentualnych interwencji służb ratowniczych, np.: straży pożarnej lub policji ponosi użytkownik urządzenia.
Urządzenie jest przeznaczone do zastosowań wewnętrznych.
Przestrzegaj wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji! Nieprzestrzeganie instrukcji pociąga za sobą utratę praw gwarancyjnych! Użycie inne niż opisane może spowodować uszkodzenie produktu. Nie wolno zmieniać ani przebudowywać elektronicznej części produktu. Nie ponosimy odpowiedzialności cywilnej za szkody następcze!

4. Zakres dostawy

Radiowy moduł informacyjny
3 kołki rozporowe 8x36 mm
3 śruby 3x33 mm
Wielojęzyczna instrukcja

5. Wskaźniki i element obsługowy

Moduł informacyjny jest wyposażony w 8 diod LED znajdujących się jedna pod drugą, wskazujących następujące informacje:



Dioda LED napięcia (zielona)
Świeci stałym światłem, gdy napięcie jest dostępne.



Dioda LED odbioru (zielona)

Miga za każdym razem, gdy moduł informacyjny odbierze prawidłowy sygnał.



Dioda LED aktywności (czerwona)
Świeci, gdy ustawiona sekcja jest aktywna.



Dioda LED ostrzeżenia (żółta)
Świeci, gdy wymagany jest reset radiowej centrali alarmowej lub gdy dostępne są informacje do wyświetlenia przez radiową centralę alarmową.



Dioda LED aktywności wewnętrznej (żółta)
Świeci, gdy ustawiona sekcja jest aktywna wewnętrznie.



Dioda LED gotowości (czerwona)
Świeci, gdy otwarta jest przynajmniej jedna strefa ustawionej sekcji lub gdy centrala znajduje się w trybie instalatora.
(Punkt menu w radiowej centrali alarmowej TRYB INSTALATORA → Inne komponenty →Moduł informacyjny/Syrena wewnętrzna → **„Dioda LED gotowości”** musi być w tym celu ustawiony na **„Aktywna”**).



Dioda LED czasu opóźnienia (żółta)
Świeci, gdy trwa odliczanie czasu opóźnienia wyjścia/wejścia.



Dioda LED alarmu (czerwona)
Świeci, gdy został wyzwolony alarm. Ponadto zostaje włączony wewnętrzny sygnalizator piezoelektryczny.

U dołu po prawej stronie obudowy znajduje się mały otwór umożliwiający dostęp do wewnętrznego przełącznika używanego do monitorowania mocy sygnału.

6. Sygnały akustyczne

Moduł informacyjny może generować szereg różnych sygnałów akustycznych. Są one podobne do sygnałów dźwiękowych radiowej centrali alarmowej. Jednocześnie podczas alarmu zostaje włączony wewnętrzny sygnalizator piezoelektryczny, który działa jako dodatkowa syrena wewnętrzna.
Poniższa tabela przedstawia przegląd sygnałów dźwiękowych i ich znaczeń.

Sygnał dźwiękowy	Znaczenie
Krótki dźwięk (beep)	Zakłócenie w systemie, nie można uaktywnić centrali.
Dźwięki przerywane (beep…beep…beep)	W czasie opóźnienia wyjścia została otwarta strefa. Musi zostać zamknięta przed upływem czasu opóźnienia.
Długi ciągły dźwięk (beeeeeeeeeeeep)	W czasie opóźnienia wyjścia. Wszystkie strefy zamknięte, centrala zostanie uaktywniona po upływie opóźnienia.
Krótkie przerywane dźwięki (beepbeepbeepbeep)	W czasie opóźnienia wejścia.
Dźwięki o różnej wysokości	• Centrala została skutecznie uaktywniona. • Sygnał programujący odebrany i zapisany. • Przy wychodzeniu z trybu instalatora. • Gong drzwiowy (jeżeli został wybrany we właściwościach strefy).

7. Instalacja

Moduł należy zamontować płasko na ścianie na wysokości wygodnej dla użytkownika. Należy przy tym pamiętać o dostępie do odpowiedniego zasilania prądem stałym o napięciu 12 V. Moduł informacyjny można umieścić w odległości do 100 m od radiowej centrali alarmowej. Zasięg odbioru zależy w znacznej mierze od warunków konstrukcyjnych budynku.

7.1. Badanie lokalizacji

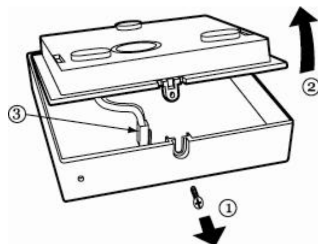
Należy zmierzyć moc sygnału przychodzącego do zaplanowanego miejsca zamontowania modułu informacyjnego. Do tego celu można użyć radiowej skrzynki testowej FU3801 naszej produkcji. W razie braku radiowej skrzynki testowej moc sygnału można wyświetlić na module informacyjnym (patrz rozdział „Test mocy sygnału”).

Unikaj montażu w następujących miejscach.

W pobliżu lub na dużych konstrukcjach metalowych. Bliżej niż 1 metr od przewodów elektrycznych i lub rur metalowych instalacji wodnych lub gazowych. W obudowach stalowych. W pobliżu urządzeń elektrycznych, zwłaszcza komputerów, fotokopiarek lub sprzętu komunikacyjnego.

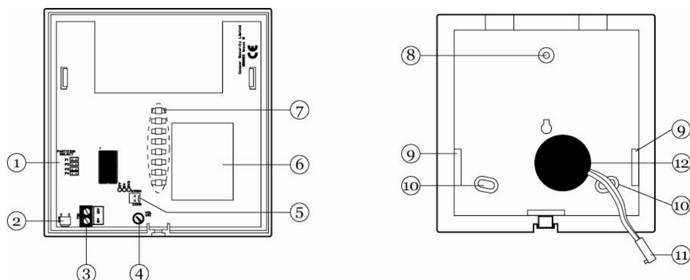
7.2. Otwieranie obudowy

W celu uzyskania dostępu do tylnej ścianki odkręć śrubę znajdującą się w dolnej części obudowy (1) i ostrożnie odchyl przednią część nieco w górę (2). Przed całkowitym zdjęciem tylnej ścianki odłącz kabel łączący sygnalizator piezoelektryczny z płytką drukowaną (3).



Rys. 1: Otwieranie obudowy

1. Złącza do zworki, używane do wyboru sekcji
2. Przycisk do wskazywania mocy sygnału
3. Listwa zaciskowa śrubowa do podłączania napięcia 12 V
4. Potencjometr
5. Łącznik wtykowy do wewnętrznego sygnalizatora piezoelektrycznego
6. Moduł odbiornika radiowego
7. Diody LED
8. Górny otwór do mocowania
9. Otwory wpustów kablowych
10. Otwory mocujące
11. Kabel łączący z sygnalizatorem piezoelektrycznym
12. Sygnalizator piezoelektryczny



Rys. 2: Widok od wewnątrz

7.3. Zakładanie tylnej ścianki

1. Wykorzystaj podstawę jako szablon i zaznacz otwory do wywiercenia w ścianie. Wywierć otwory i w razie potrzeby osadź w nich kołki rozporowe.
2. Wprowadź kabel przyłączeniowy zasilacza sieciowego do urządzenia i przykręć tylną część obudowy do ściany.

7.4. Przypisanie centrali Secvest do modułu informacyjnego

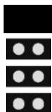
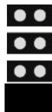
1. Najpierw upewnij się, że na module informacyjnym nie ma założonej żadnej zworki. Następnie doprowadź do modułu napięcie (biegunowość listwy zaciskowej jest wytłoczona na płytce drukowanej). Miga siedem diod LED znajdujących się u dołu. Uaktywniony jest tryb programowania.

2. W trybie instalatora radiowej centrali alarmowej wybierz punkt menu „Inne komponenty → Moduł informacyjny/Syrena wewnętrzna → Ustawianie komponentów”.

3. Na radiowej centrali alarmowej wciśnij „Send“. Centrala wyśle sygnał programujący do modułu informacyjnego.
   Jeżeli radiowa centrala alarmowa została prawidłowo zaprogramowana:
   - siedem dolnych diod LED modułu informacyjnego przestaje migać;
   - wszystkie diody LED świecą ciągłym światłem;
   - moduł informacyjny wygeneruje podwójny sygnał dźwiękowy.

4. Potwierdź prawidłowe zakończenie programowania w radiowej centrali alarmowej.

5. Ustal, o jakiej sekcji ma informować moduł wewnętrzny. Wybierz sekcję za pomocą zworki. Po wybraniu sekcji moduł ponownie wygeneruje podwójny sygnał dźwiękowy. W tym momencie świeci jeszcze tylko zielona dioda LED napięcia. Moduł informacyjny opuścił tryb programowania. Na grafice przedstawione jest obłożenie wtyków dla różnych sekcji:

Sekcja 1	Sekcja 2	Sekcja 3	Sekcja 4
			

7.5. Zakończenie instalacji

Jeżeli nie została sprawdzona lokalizacja radiowa, należy koniecznie sprawdzić moc sygnału wchodzącego (patrz rozdział „Test mocy sygnału”).
Jeżeli moc sygnału jest zadowalająca, wykonaj następujące czynności.

1. Ponownie podłącz kabel sygnalizatora piezoelektrycznego do płytki drukowanej.
2. Przymocuj przednią część na tylnej ściance obudowy i dokręć śrubą (wykonaj czynności przedstawione na rysunku 1 w odwrotnej kolejności).

8. Test mocy sygnału

Moduł informacyjny może wyświetlać moc sygnałów odbieranych z centrali.



Wskazówka
Należy pamiętać o zaprogramowaniu centrali dla modułu informacyjnego.
Upewnij się, że nie jest założony żaden mostek wyboru sekcji.

8.1. Przeprowadzenie testu mocy sygnału

Po odebraniu przez moduł informacyjny sygnału z radiowej centrali alarmowej wciśnij na module informacyjnym przycisk wskazywania mocy sygnału (użyj do tego celu długiego, ostrego narzędzia, które będzie można włożyć w otwór w dolnej części obudowy).
Diody LED wskazują siłę odebranego sygnału. Im więcej diod LED jest włączonych (od dołu do góry), tym

silniejszy jest sygnał. Jeżeli świecą tylko dwie diody LED lub mniej, sygnał nie jest wystarczająco silny, aby zapewnić niezawodne działanie. Zielona dioda LED napięcia świeci zawsze.

9. Dane techniczne

Klasa ochrony środowiska	II
Poziom bezpieczeństwa	2 EN50131-1 i -3
Klasa ochrony	IP 54
Temperatura pracy	od -10 °C do +55 °C
Wilgotność powietrza	Względna wilgotność powietrza 96%
Wymiary	123,9 x 123,9 x 40,7 mm (WxSxG)
Masa	200g
Zasilanie napięciowe	9-14 V DC, 12 V DC znamionowe
Pobór prądu	55 ± 5 % mA (czuwanie) 600 mA stan alarmowy
Częstotliwość	868,6625 MHz

Wskaźnik	8 diod LED w różnych kolorach
Sygnały	Wewnętrzny piezoelektryczny maks.110 dB(A)@1 m
Monitorowanie sabotażu	nie

Błędy i zmiany techniczne zastrzeżone.

To urządzenie spełnia wymagania dyrektywy WE 1999/5/WE des Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 9 marca 1999 r. o instalacjach radiowych i telekomunikacyjnych urządzeniach nadawczych oraz o wzajemnym uznawaniu ich zgodności.

Deklarację zgodności można otrzymać pod adresem:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Niemcy
www.abus.com
info@abus.com